

**Anmerkung zur Dokumentation „Fokusgruppe Klimawandel & Ressourceneffizienz“
von Michael PROSCHEK-HAUPTMANN (Umweltdachverband) vom 18. Dezember 2012**

Ad Resümee zu Fragestellung 3 der Fokusgruppe („Wie können umweltschädliche Maßnahmen und Förderungen minimiert bzw. vermieden werden?“):

Aus Sicht des Initiators war „eindeutig auch Konsens, dass «der Einsatz des von der OECD entwickelten und von der EK adaptierten Tools zur Vermeidung umweltschädlicher Subventionen im Rahmen der SUP ernsthaft geprüft werden soll.»“

ÖROK-Geschäftsstelle, 2013-01-16